

Fürbitten und die Ausbreitung des Lichts

Die Kerze schenkt uns warmes, helles Licht, das uns zeigt: es geht immer weiter und es wird licht und hell in unserem Leben. Jeder ist jetzt eingeladen eine Bitte oder ein Gebet laut auszusprechen oder für sich still zu beten und dabei ein Teelicht an der großen Kerze anzuzünden. Immer mehr Licht erhellt den Raum!

In das **Vater Unser** legen wir jetzt alle Bitten und Gedanken und beten es gemeinsam.

Vater unser in Himmel

Geheiligt werde dein Name...

Nach der Stärkung durch Gebet und Schriftlesung stärken wir uns mit dem Brot, den Trauben und dem Saft oder Wein. Wir tauschen uns dabei aus, wie es uns gerade geht und welche Gedanken uns gerade durch den Kopf gehen.

Segen

Gott Vater und Gott Mutter, wir haben den Tod und die Auferstehung deines Sohnes gefeiert.

Wir danken dir für Jesus Christus, der uns mit dir und miteinander verbindet, damit wir das Leben haben und es in Fülle haben.

Lass uns immer darauf vertrauen, dass er unser Leben ist und immer sein wird.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, der auferstanden ist und lebt, heute und in Ewigkeit. Amen.

Und so segne uns alle und alle, die wir in unseren Herzen tragen, der gute Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist Amen

Vorschlag für eine kleine Hausandacht zu Ostern



- ◆ Feiern Sie diesen Gottesdienst am Abend des Karsamstages oder am Ostersonntag
- ◆ Suchen Sie sich einen guten Platz
- ◆ Stellen Sie eine größere Kerze, ein paar Teelichter mit Untersetzer und Streichhölzer bereit. Vielleicht stellen Sie für jeden Mitfeiernden ein Stück Brot oder Osterzopf, ein paar Trauben und ein Glas Wein oder Traubensaft bereit.

Machen Sie diese Anregung zu „Ihrem“ Gottesdienst!

Fügen Sie eigene Gedanken und Gebete hinzu oder tauschen Sie sie aus.

Singen Sie Lieder, die Ihnen gefallen.

Gut passen würde auf jeden Fall ein „Halleluja“ nach dem Evangelium.

Wir beginnen mit dem **Kreuzzeichen** und sprechen gemeinsam:
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes,
Amen

Wir beten:

Gott, wir sind heute hier im kleinen Kreis versammelt, um die Auferstehung deines Sohnes Jesus Christus zu feiern.
Es ist etwas ungewohnt, dies nicht mit vielen anderen Menschen aus der Gemeinde in der Kirche zu tun.
Verbinde uns mit den Menschen, die uns wichtig sind und die gerade nicht hier sein können und mit allen anderen Menschen, die heute Ostern feiern.
Stärke unser Gefühl der Verbundenheit mit dir und untereinander.
Amen

Wir segnen die Hausosterkerze und sprechen dabei:

Guter Gott, du hast uns durch Christus allen, die an dich glauben, das Licht deiner Herrlichkeit geschenkt.
Segne diese Kerze, die die Nacht hell macht und entflamme in uns die Sehnsucht nach dir, dem unvergänglichen Licht, damit wir mit reinem Herzen zum ewigen Osterfest gelangen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Jetzt wird die Hausosterkerze entzündet



Wenn **Kinder** mitfeiern, kann anstelle des Evangeliums die Ostergeschichte aus einem Bilderbuch vorgelesen (zB. Die Ostererzählung von Rainer Oberthür und Renate Seelig) oder aus einer Kinderbibel entnommen werden.

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus (Mk 16,1-7)

Als der Sabbat vorüber war, kauften Maria aus Mádgdala, Maria, die Mutter des Jakobus, und Sálome wohlriechende Öle, um damit zum Grab zu gehen und Jesus zu salben.

Am ersten Tag der Woche kamen sie in aller Frühe zum Grab, als eben die Sonne aufging. Sie sagten zueinander:

Wer könnte uns den Stein vom Eingang des Grabes wegwälzen?

Doch als sie hinblickten, sahen sie, dass der Stein schon weggewälzt war; er war sehr groß.

Sie gingen in das Grab hinein und sahen auf der rechten Seite einen jungen Mann sitzen, der mit einem weißen Gewand bekleidet war; da erschraken sie sehr. Er aber sagte zu ihnen: Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten.

Er ist auferstanden; er ist nicht hier.

Seht, da ist die Stelle, wohin man ihn gelegt hat.

Nun aber geht und sagt seinen Jüngern und dem Petrus: Er geht euch voraus nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er es euch gesagt hat.

Zum Evangelium:

Wer könnte uns den Stein vom Eingang des Grabes wegwälzen?

Diese Frage stellen wir uns immer wieder in unserem Leben, wenn wir vor scheinbar unlösbaren Problemen stehen, Sorgen uns quälen oder wir einfach nicht weiter wissen.

Ostern ist dann, wenn der Stein ins rollen kommt....